Objekt:	Rhegion
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Archaik und Klassik
Inventarnummer:	18219194

Beschreibung

Auf der Rückseite ein Prüfhieb.
Vorderseite: Löwenskalp in Aufsicht.
Rückseite: Iokastos sitzt auf einem Hocker nach l. Um die Hüfte trägt er einen Mantel, seine l. Hand stützt er hinter sich, die R. hält einen Stock. Das Ganze in einem Lorbeerkranz. Oben ein Prüfhieb.
Einhieb: Einhieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 17.16 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	435-425 v. Chr.
	wer	
	wo	Rhegion (Kalabrien)
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Halbgott
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- H. Herzfelder, Les monnaies d'argent de Rhegion frappées entre 461 et le milieu du IVe siécle av. J.-C. (1957) 95 Nr. 52 e (dieses Stück, Vs. 31/Rs. 43, ca. 435-425 v. Chr.).
- N. K. Rutter, Historia Numorum. Italy (2001) 188 Nr. 2488 (ca. 435-425 v. Chr.)..